Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nilpferd
Das Nilpferd, im Buch Hiob «Behemoth» genannt, ist ein Sinnbild der Kraft und Stärke des Herrn der Heerscharen. Als solches erscheint es auf Schöpfungsbildern. In Ägypten war das Nilpferd das Symbol des Kriegsgottes und zugleich die Verkörperung der Macht des Reiches.

Fisch

Der Fisch ist ein wichtiges Symbol Christi, Augustinus sagt im «Gottesstaat» (De civitate dei): wie der Fisch im Wasser, in der Tiefe lebt, ohne zu sterben, so lebt der Christ im Element des Taufbades. Der Fisch gilt auch als unheilabwehrend. Ohne Bedeutung für die Bild-Symbolik ist ein auf die spätere Gnosis zurückgehendes, bekanntes Wortspiel: Die Anfangsbuchstaben des griechischen Satzes «Jesous Christos Theou Hyios Soter», einer Kurzform des frühchristlichen Glaubensbekenntnisses, ergeben zusammengezogen das griechische Wort ICHTHYS (Fisch).

Anker

Der Anker ist das Symbol der sicheren Ruhe in Christus. Noch deutlicher wird dies, wenn er von einem Delphin umschlungen ist. Da der Delphin ein Christussymbol ist, so bedeutet die Vereinigung der beiden Sinnbilder: Im Erlöser habe ich Ruhe. Der Anker von zwei Fischen begleitet versinnbildlicht Standhaftigkeit und festen Glauben. Als Attribut gehört der Anker dem hl. Nikolaus zu, dem Patron der Schiffer. Delphin – Fisch – Nikolaus

(Auszüge aus der «Symbol-Fibel»)

Kurse

Kurse und Ferienwochen im Haus Neukirch an der Thur. Z. B. kreativer Tanz, Musik und Bewegung. Erkundigungen Telefon (072) 42 14 35.
Schweizer Jugendakademie. Sommerkurse und -reisen.
Programme: 9400 Rorschacherberg, Telefon (071) 42 46 45.
Teatro Dimitri, Verscio. Flötenkurs, 31. Juli bis 9. August.
Programme: Zwinglistrasse 35, 8004 Zürich.
Neues Spielen – drinnen und draussen.
Erkundigungen über Kurse: Kontaktstelle Boutique 2000,
4566 Kriegstetten und 8600 Dübendorf.
Klang – Wort – Märchen / Farbe – Ton – Bewegung. Kurse 5. bis 8. Juli.
Erkundigungen: Schule für Heimerziehung, 6002 Luzern, Postfach.
Schweiz. Bund für Jugendherbergen. Die attraktiven Jugis sind immer dankbar für Berücksichtigung bei Schulreisen und ähnlichem. 8958 Spreitenbach, Postfach 132.
Bodeschule München bietet Sommertanzkurse an. Hofenfellstrasse 3.
Sommerkurs in Krakau. Die Schweiz. Unesco-Kommission organisiert eine Tagung vom 5. bis 25. August 1981, die polnische Aspekte aus Kultur, Geschichte, Erziehung usw. behandelt.
Auskünfte: Eigerstrasse 71, 3003 Bern.
Fortbildungskurse des Heilpädagogischen Seminars Zürich:
Das schwierige Kind, welche Chancen gebe ich ihm, welche Chancen gibt es mir? 29. 10., 5. 11., 12. 11., 19. 11., 26. 11., 3. 12.
Wie und in welcher Weise lässt sich die Rhythmik in den Unterrichtsalltag einbauen? 31. 10., 7. 11., 21. 11., jeweils im Heilpädagogischen Seminar Zürich.
Älterwerden in helfenden Berufen. 12. bis 14. Juni, Hasliberg.
Auskünfte: Heilpädag. Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich.